



Carola Neher

gefeiert auf der Bühne
gestorben im Gulag

Vortrag und Lesung
mit
Julia Cortis
Dr. Anne Hartmann
Bettina Nir-Vered

Dienstag, 10. Okt. 2017, 19 Uhr

Gasteig, Rosenheimer Str. 5
Carl-Amery-Saal

Karten zu 7 Euro an der Abendkasse
oder bei der Münchner Volkshochschule

Die Münchnerin Carola Neher war eine gefeierte Schauspielerin der 1920er Jahre. Sie wurde ein Star der Berliner Theaterszene, war verheiratet mit dem Dichter Klabund, gepriesen von Bertolt Brecht. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten folgte sie 1933 ihrem zweiten Mann Anatol Becker ins Exil in die Sowjetunion – wo sie, als vermeintliche "trozkistische Botin" diffamiert, in den Strudel der stalinistischen Verfolgungen geriet und im NKWD-Gefängnis starb.

Vorträge und eine Lesung aus Texten von und über Carola Neher folgen den Höhen und Tiefen ihres bewegten Lebens und ordnen ihr Schicksal in den künstlerischen und politischen Kontext der Zeit ein.

Dr. Anne Hartmann: In Zeiten des Terrors. Deutsche Schriftsteller und Künstler im sowjetischen Exil
Bettina Nir-Vered und Julia Cortis: Carola Neher. Leben und Schicksal

In Zusammenarbeit mit Memorial, Arbeitsgruppe München.

